

**Band
Biochemie**

Lustige Biochemie des Vitamin D:
mit 3 Schnäpsen ins (Rezeptor)-Bett
(Tutorial)

5/8

Leber

Danach setzt die Niere eine OH-Gruppe an die Position 1

... das ist die Aktivierung des Vitamin D

Niere

www.sonnenvitamin.de

8/8

Hier liege ich in meinem Bett - das ist der Rezeptor.

Hier greift der Rezeptor an die DNA

Das ist die DNA

gesperrte DNA

PTS + VDR = DNA Stopp

www.sonnenvitamin.de

Dr. med.Raimund von Helden, Institut.VitaminDelta.de

A. ! Allgemeine Information

A.1 Kapitel-Info

A.1.1 eBook-Impressum

Pflichtangaben - Disclaimer - Haftungsausschluss

1. Identität und Adressen

Dr. med. Raimund von Helden,

Facharzt für Allgemeinmedizin (Deutschland)

www.DRVH.de

Anschrift: Timmerschlade 14

D- 57368 Lennestadt

Email: kontakt@drvh.de

Tel.: +49 (0)2723-6600 = privat

Ärztelkammer: www.AEKWL.de

Kassenärztliche Vereinigung: www.KVWL.de

Folgende Internetseiten stehen in inhaltlichem Bezug zum vorliegenden eBook:

www.vitaminDelta.de, www.sonnenvitamin.de, www.protectosteron.de,

www.VitaminDefizit.de

2. Nutzungsimplication

Wer dieses eBook benutzt, erkennt die im Folgenden aufgeführten Bedingungen an.

3. Haftungsausschluss Verknüpfungen - Links

Keinerlei Haftung übernehmen die Autoren dieser Website/eBook für die hiermit verknüpften Internetseiten und damit erreichbaren Informationen. Das gilt auch für deren Nutzungen und sich daraus ergebenden Konsequenzen oder Schäden. Der Autoren werden daher von allen Schadenersatzansprüchen Dritter durch

den Nutzer dieser Seiten freigestellt. Verknüpfungen (Links) zu weiterführenden Internetseiten sind lediglich Beispiele für Möglichkeiten des Internet, keine belastbaren Empfehlungen. Ich distanzieren mich im weiteren auch von den Inhalten, die von mir verlinkte Internetseiten ihrerseits als Link aufführen, sofern sie gegen geltendes Recht verstoßen und machen mir keine dieser Inhalte zu Eigen. Falls Links in meiner Webseite auf problematische oder rechtswidrige Inhalte verweisen sollten, bitte ich um Mitteilung, damit ich sie umgehend entfernen kann.

4. Haftungsausschluss für medizinische und andere Inhalte

Vor allen Folgerungen, Handlungen oder Unterlassungen unter dem Einfluss dieser Website sollten jederman unbedingt persönlichen und individuellen ärztlichen Rat einholen. Es wird keine Haftung übernommen für eventuelle Unvollständigkeit, Fehler redaktioneller und technischer Art, Auslassungen, die Richtigkeit der Inhalte und ähnliches. Es kann keine Verantwortung für Schäden übernommen werden, die durch das Vertrauen auf die Inhalte dieser Website oder deren Gebrauch entstehen. Insbesondere wird keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Informationen übernommen, die über weiterführende Links erreicht werden.

5. Nutzungsbedingungen für Autoren

Die vorangehenden Paragraphen gelten auch für Ansprüche gegen solche Benutzer dieser Website/eBook, die selbst Inhalte einstellen. Darüber hinaus ist jeder Benutzer für die von ihm erstellten Beiträge selbst in vollem Umfang verantwortlich. Jegliche Werke, die unter dem Verdacht stehen, Urheberrechte oder Verwertungsrechte zu verletzen, können jederzeit ohne Rücksprache korrigiert oder gelöscht werden. Einen Ausschluss einzelner Benutzer behält sich der Anbieter vor. Die Benutzer sind aufgefordert, alle Inhalte, die sie zu dieser Website beisteuern, nach bestem Wissen zu erstellen. Weder der Anbieter noch die einzelnen Benutzer erheben aber Anspruch auf Vollständigkeit, Aktualität, Qualität und Richtigkeit.

6. Haftungsausschluss für fremde Rechte

Die Rechte der Ursprungsländer, Datenbankinhaber und alle Autorenrechte

(copyrights) sind zu beachten. Grundsätzlich ist keiner der verwendeten Namen als Freinamen zu betrachten. Vor weiterer Verwendung ist ein Namen stets auf fremde Rechte zu prüfen.

7. Hinweis an Rechteinhaber

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass ich kein Material wissentlich verwende, das Urheberrechten Dritter unterliegt. Zitate von wissenschaftlichen Quellen sind als solche gekennzeichnet. Es ist essentieller Sinn wissenschaftlicher Veröffentlichungen zitiert zu werden. Die inhaltliche Auseinandersetzung mit anderen wissenschaftlichen Auffassungen in Wort und Bild ist Gegenstand dieser Website. Bei der sehr großen Zahl der vorliegenden elektronischen und vor allem schriftlichen Publikationen kann ich aber nicht mit letzter Sicherheit ausschließen, dass dennoch Material eingebracht wird, das bestehenden besonderen Schutzrechten unterliegt. Wenn mir eine entsprechende Urheberrechtsverletzung angezeigt wird, wird das betreffende Material umgehend vom Server/eBook entfernt oder nach Wunsch in der Zitierweise korrigiert.

8. Ungültigkeit einzelner Paragraphen

Sollten einzelne Teile dieser Abmachung ungültig sein, sind sie sinngemäß abzuändern. Die Gesamtvereinbarung verliert damit nicht ihre Rechtsgültigkeit.

9. Variabilität

Diese Abmachung kann jederzeit geändert oder aktualisiert werden und sollte daher mit jeder Neuauflage des eBook neu gelesen werden.

Dr. med. Raimund von Helden

A.1.2 Einleitung-eBook

Herzlich Willkommen beim Thema Vitamin D,
herzlich Willkommen bei einem weiteren eBook vom Projekt VitaminDelta.de

Das Thema Vitamin D steht mit so unzählig vielen Lebensbereichen in Zusammenhang wie der Sonnenschein selbst. Ohne Sonne würde auf der Erde kein Leben möglich sein. Dabei denken die meisten zunächst an die Pflanzen, von denen wir uns ernähren.

Ebenso wichtig ist der Sonnenschein jedoch auch für die Biochemie unseres eigenen Körpers. Ohne das ultraviolette Licht vom Typ "B" wie "Blauer Himmel" kann sich in unserer Haut kein Vitamin D bilden. Andere Quellen für Vitamin D sind leider nicht ergiebig genug, um ein winterliches Absinken des Vitamin D-Spiegels im Blut zu verhindern.

So haben viele Menschen in Deutschland ohne es zu ahnen einen Mangel an Vitamin D. Die Folgen eines Vitaminmangels sind von gewaltiger Bedeutung. Sogar die Sterblichkeit ist erhöht, denn auch Krebs entsteht öfter bei Menschen mit Vitamin D-Mangel.

Das Projekt Vitamin Delta will diese lebenswichtigen Zusammenhänge bekannt machen, damit Krankheiten wie Krebs vermieden werden können. In vielen Fällen gelingt es sogar mit der Korrektur eines schlechten Vitamin D-Spiegels vorhandene Krankheiten günstig zu beeinflussen. Auch überraschende Heilungen kann man mit einer Normalisierung des Vitamin D-Spiegels erreichen.

Viel Freude wünsche ich allen Lesern bei der Entwicklung eines neuen Lebensgefühls. Dieses neue Lebensgefühl beginnt damit, dass wir der Frage nach der Ursache von Krankheiten nicht mehr so hilflos gegenüber stehen wie bisher.

Ihr
Dr. med. Raimund von Helden,
Facharzt für Allgemeinmedizin
Institut.VitaminDelta.de

LenneStadt, im Sommer 2009

B. (1) Überraschendes

B.1 Kapitel_Überraschendes

B.1.1 Mit 3 Schnäpsen ins Bett: Vitamin D

Was leistet dieser Beitrag?

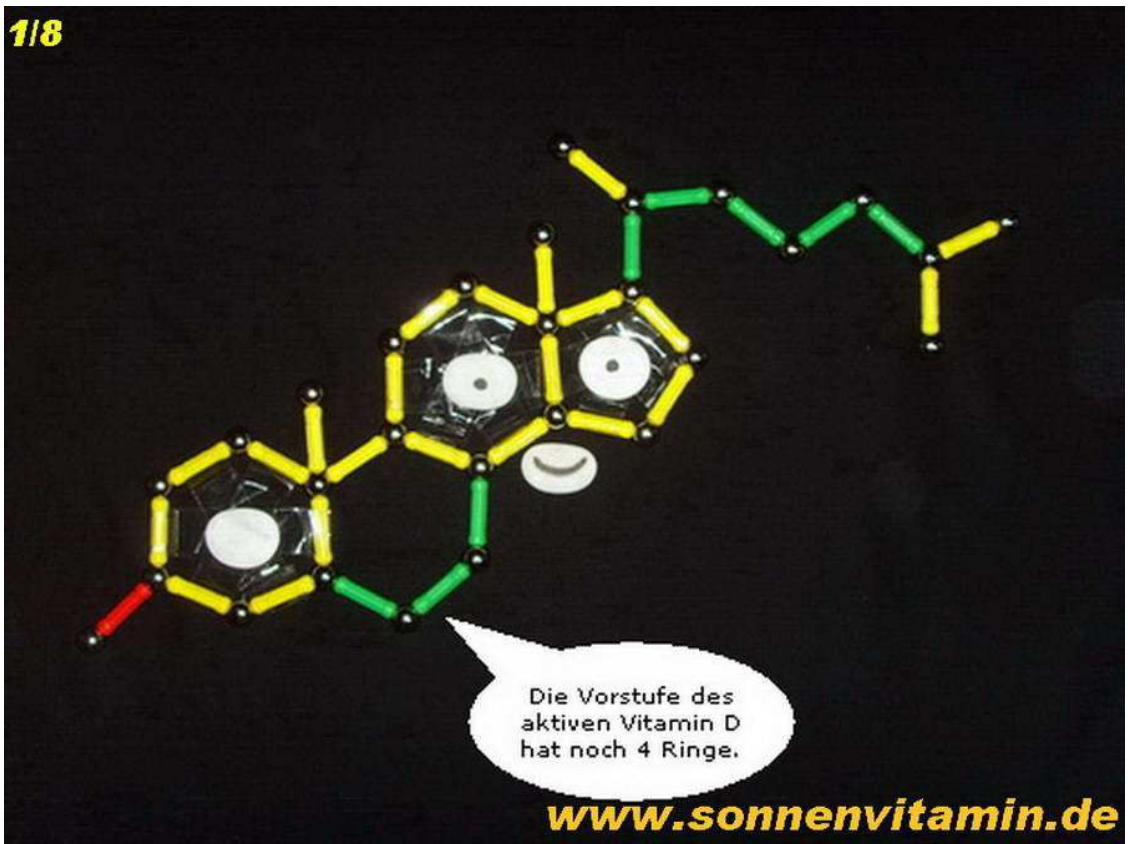
- * Er inszeniert den Weg des Vitamin D als Comic-Geschichte.
- * Er schafft eine Kunstfigur namens "Protectino".
- * Er hilft Studierenden, sich die Schritte einzuprägen: ein Tutorial (Lehrbeispiel).
- * Er verhindert, dass man beim Wort "Biochemie" geistig abschaltet.
- * Er öffnet das Denken für einen Stoffwechselweg, der Krebs abwehren kann.
- * Er gibt gleichzeitig Informationen in der Fachsprache.

Das Tutorial zur Vitamin D- Synthese:

Quelle für die chemischen Formeln: "Vitamin D": Feldman, David, Pike, Glorieux:
Vitamin D, Elsevier-Verlag 2005,
(1892 Seiten)

Fotos und Texte: Dr. med. Raimund von Helden
Modelle: erstellt mit dem magnetischem Spielzeug GEOMAG (R)

1/8



Der Lebensweg des Vitamin D wird hier von Protectino mit einer Reisegeschichte erklärt: "mit 3 Schnäpsen ins Bett"

Das Ziel dieser Darstellungen ist es, die trockenen Fakten der Biochemie des Vitamin D in eine menschliche Geschichte zu übertragen. Damit soll erreicht werden, dass wir uns den Weg dieses ungemein wichtigen Hormons besser behalten können. "Protectino" ist der Akteur dieser Geschichte und kann uns dabei helfen.

Im Bild 1/8 sehen wir die Vorstufe des Vitamin D. In dieser Form liegt Vitamin D in der Haut vor, bevor ein Sonnenstrahl auftrifft. Der rote Pin unten links stellt eine OH-Gruppe dar. Die Zahl der roten Pins bestimmt die biochemische Aktivität.

2/8

Ein Strahl von UVB-Licht trifft den 2. Ring. Durch Resonanz bricht er auf.



Bild 2/8: Ein UVB-Strahl trifft das Molekül. Wie eine Knautsch-Zone beim Auto nimmt das Molekül die UV-Energie auf. Das ist der erste Schritt der Aktivierung.

3/8

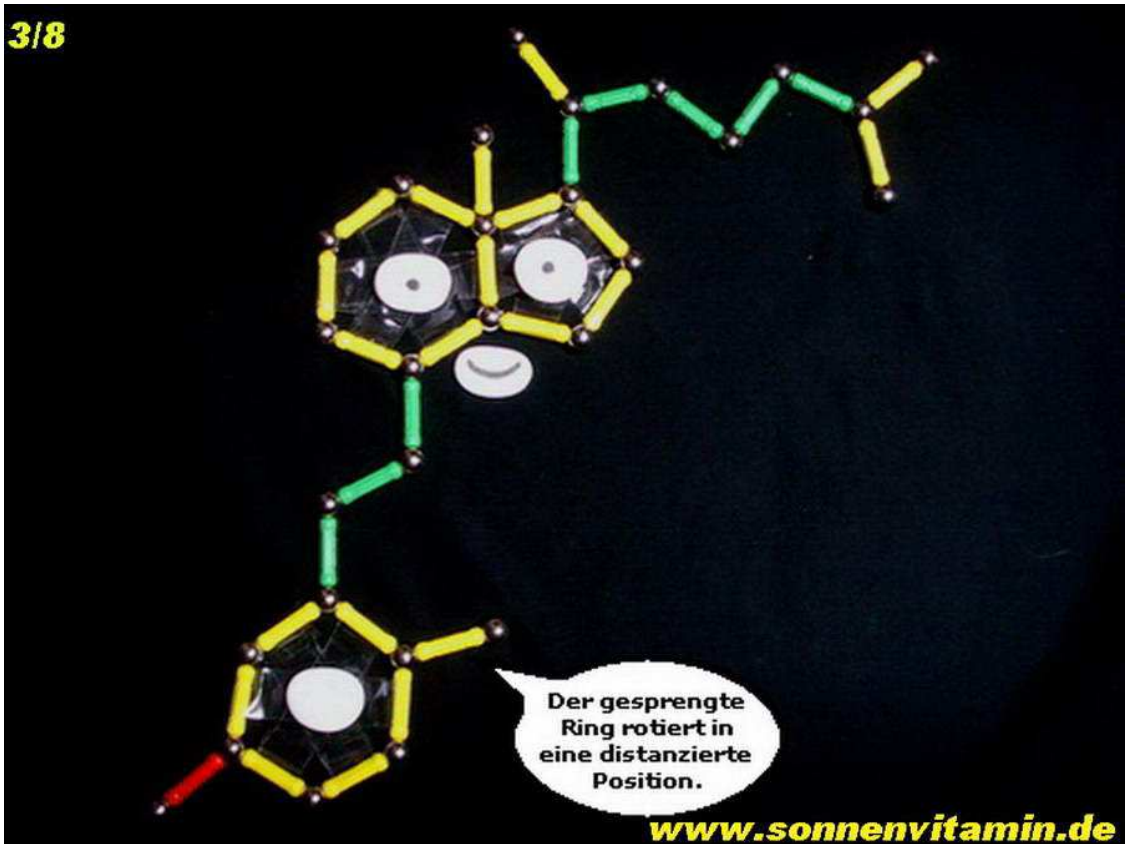


Bild 3/8: Es kommt zu einer automatischen Rotation im Bauch des Moleküls.

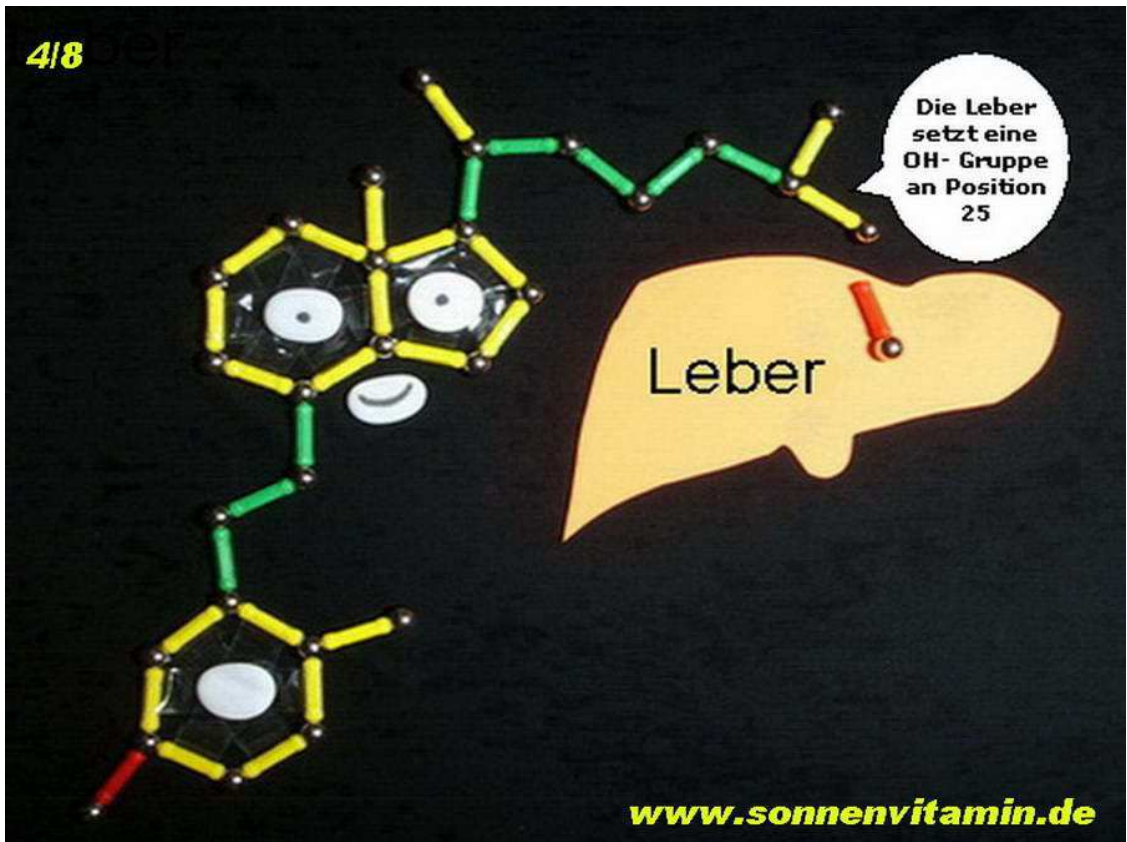


Bild 4/8: Auf dem Weg durch die Leber wird eine OH-Gruppe angefügt. Das ist der zweite Schritt der Aktivierung. Eine OH-Gruppe aus Sauerstoff O und Wasserstoff H nennt man auch alkoholische Gruppe. Wir dürfen daher sagen: Die Leber spendiert dem Protectino einen Schnaps. Damit hat Protectino jetzt zwei Schnäpse in seinem Molekül-Körper.

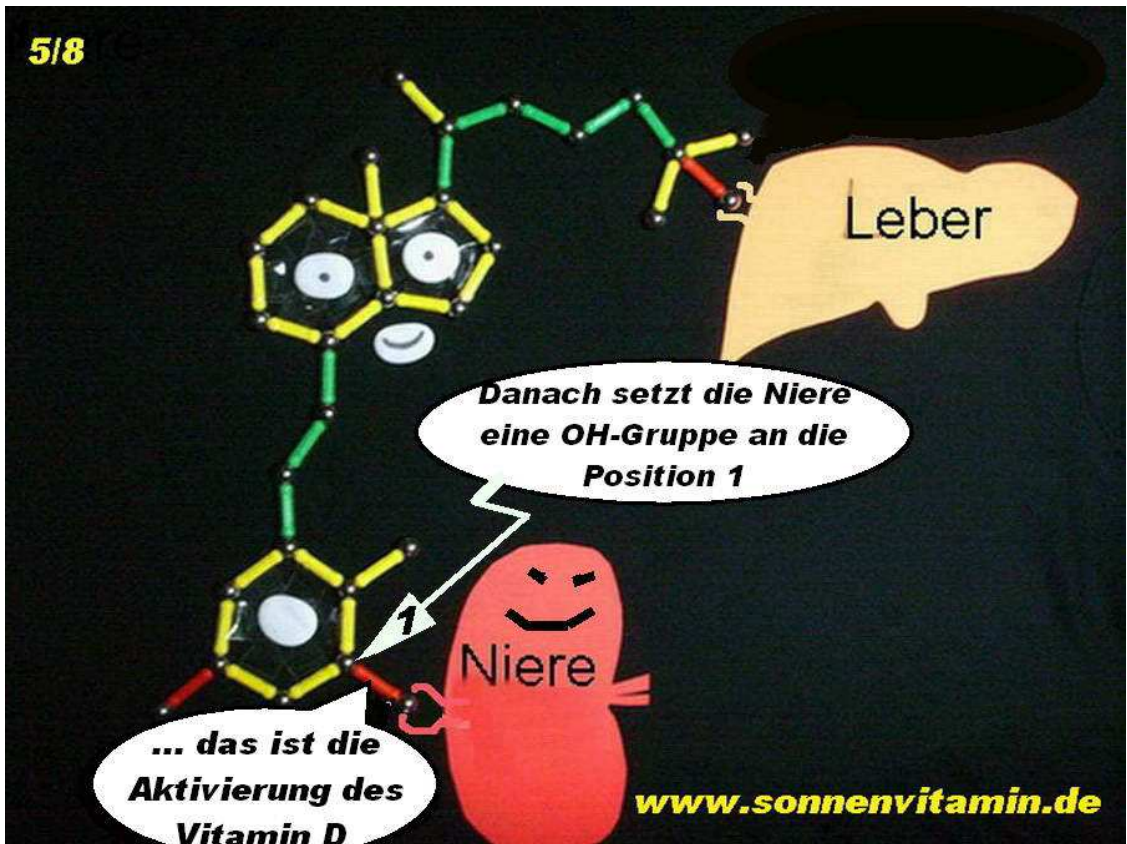


Bild 5/8: Die Niere setzt eine weitere OH-Gruppe an. Wie wir im Bild sehen, hat unser Protectino 3 rote Pins. Das ist der dritte Schnaps und der letzte Schritt der Aktivierung. Es gilt hier also der Spruch: Aller guten Dinge sind drei. Damit ist das Vitamin zu einem Hormon geworden. Es verliert mit dem dritten Schnaps seine Affinität zum Vitamin-D-Bindungs-Protein (VBP), mit dem es bislang durch die Blutbahn "gefahren" ist. Es verlässt sein "Blutbahn-Taxi" (VBP) und dringt in eines der Häuser am Straßenrand ein. Das ist der Übergang in die Zellen.

Die korrekte biochemische Bezeichnung für dieses Molekül lautet 1,25-Cholecalciferol, das auch synonym Calcitriol heißt. Calci-tri-ol heißt drei Alkohol-Gruppen. Die Silbe -ol ist die Kennzeichnung des Alkohol.

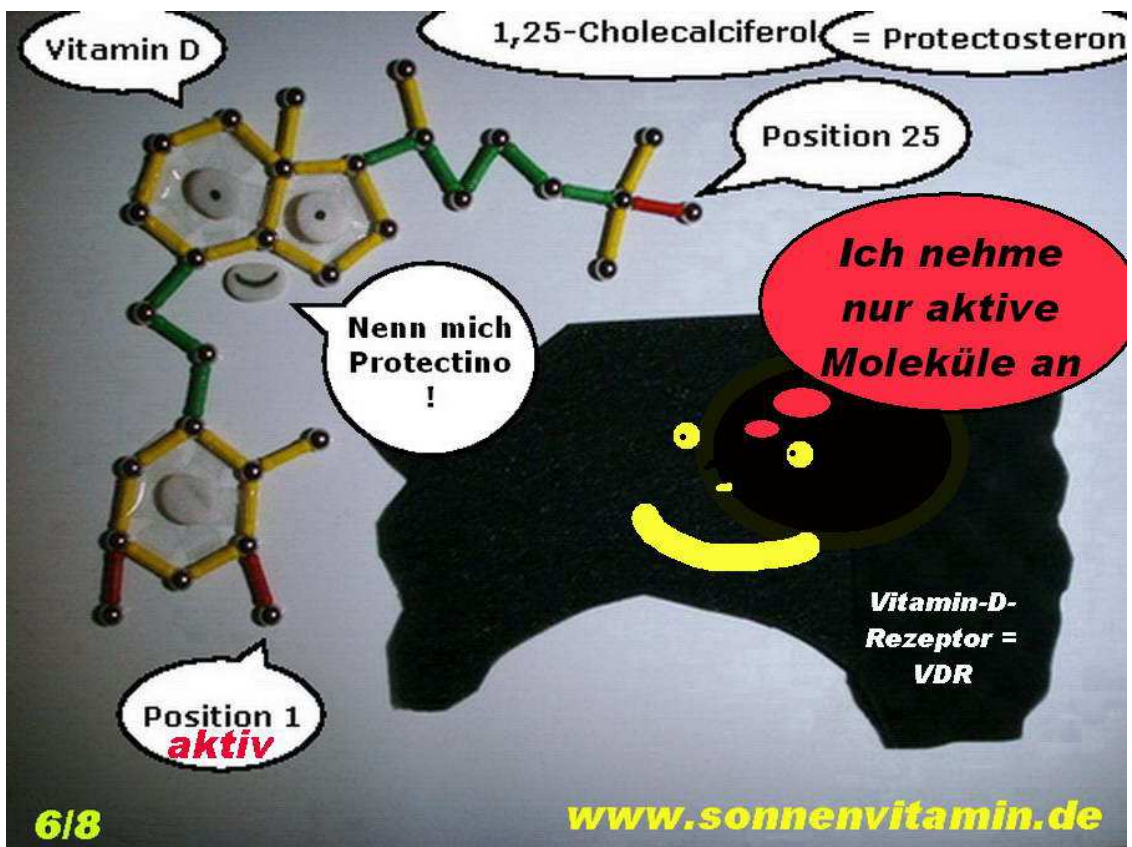


Bild 6/8: Hier kommt der Vitamin-D-Rezeptor (VDR) ins Spiel. Das ist die schwarze Matte. Es handelt sich um ein großes, komplexes Protein-Molekül, das bei allen höheren Organismen wichtige Funktionen erfüllt. Es bietet dem dreifach alkoholisierten Protectino in der Zelle ein Bett.

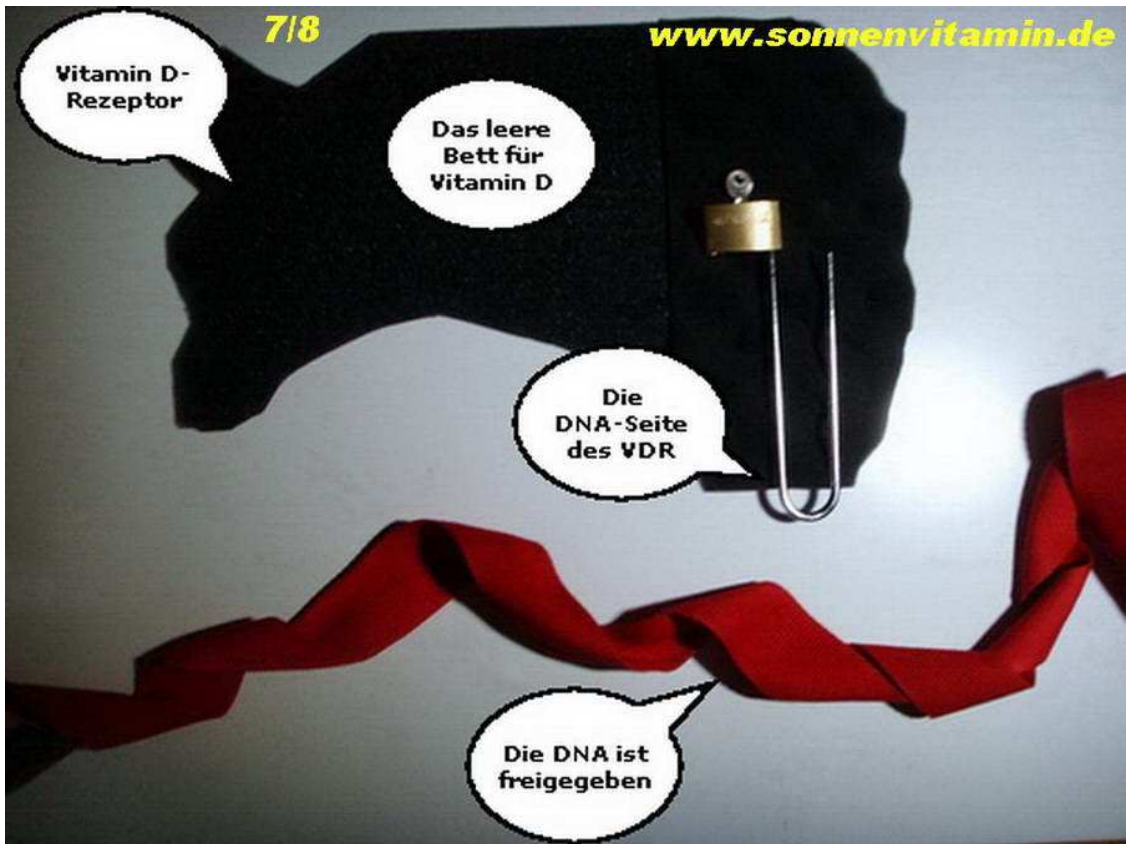


Bild 7/8: Hier sehen wir das leere Bett, den leeren Vitamin-D-Rezeptor (VDR). Das offene Schloss weist auf die Möglichkeit hin, im weiteren Verlauf an die DNA zu greifen.

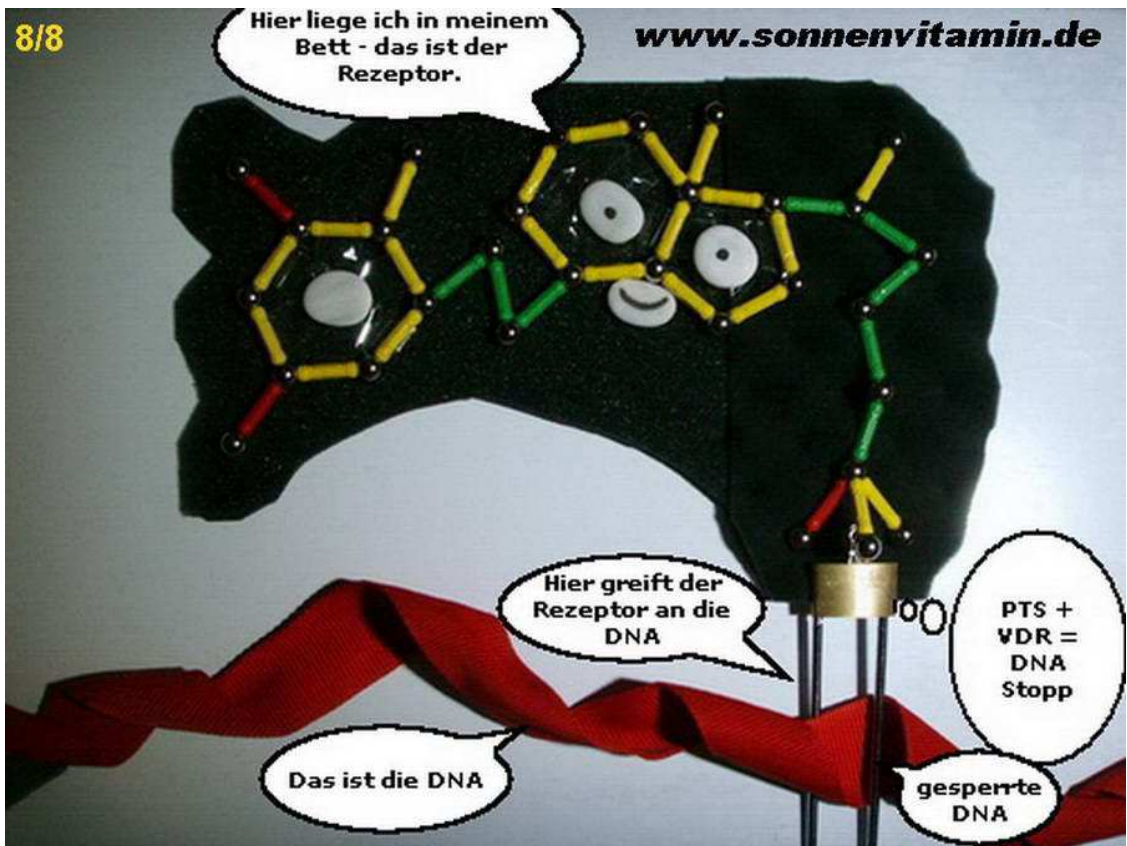


Bild 8/8: Protectino ist angekommen. Im Bett des VDR liegend greift unser Protectino an das Vorhängeschloss. Es kommt zu einer Umschaltung im Schloss. Das Schloss ist nun nicht mehr geöffnet, sondern geschlossen. Die durchlaufende DNA wird blockiert. In eben dieser Weise wirkt Calcitriol hemmend auf die Vermehrung der Zellen ein. Die Proliferation, das ist die Zellteilung, kommt zum Stillstand. Wie ein Bremsklotz ein durchlaufendes Stahlseil bremst, so bremst Protectino vom VDR aus die Verwendung der DNA.

Die Fachsprache für diesen Vorgang lautet: "Mit Eintritt des Calcitriol in den VDR kommt es zu einem Wandel der Konfiguration im VD-VDR-Komplex. Der aktivierte VD-VDR-Komplex liegt an der DNA. Dieser Mechanismus führt zu einer Down-Regulierung der Gene. Die DNA steht für eine Ablesung nicht zur Verfügung."

So ist erklärt, warum Calcitriol hemmend auf die Entstehung und die Ausbreitung von Krebs wirkt. Ebenso wird verständlich, warum Allergien und Autoimmun-Krankheiten wie Rheuma gehemmt werden. Die Hemmung auf den Entzündungs-Stoffwechsel erklärt die nützlichen Effekte gegen Arteriosklerose.

Umgekehrt wird verständlich, warum der weit verbreitete Mangel an Vitamin D so schädlich für die Gesundheit ist. Die Menschen ohne ausreichende Vitamin-D-Versorgung - und das sind viele - können ihren hochtourig laufenden DNA-Stoffwechsel nicht richtig abbremsen. Wie bei einem Auto ohne funktionierendes Bremssystem kommt es zu Unfällen und Schäden.

Das ist die Geschichte von Protectino:

- * Von der Sonne geweckt,
- * mit drei Schnäpsen versorgt,
- * verläßt es das Blutbahn-Taxi.
- * In der Zelle erfüllt es eine ungemein wichtige Aufgabe:
- * durch das Blockieren der DNA-Ablesung wird die biologische Uhr immer wieder angehalten:
- * das hemmt die Gefahr der Krebsentstehung.

B.1.2 Vitamin D-das älteste Schutzsystem der Evolution

Was ist Plankton? Und wieso erzeugen einige Plankton-Zellen das komplizierte Vitamin D?

Als Plankton bezeichnet man sind die kleinsten Lebewesen der Meere. Schon bei diesen Lebewesen, die aus einer einzigen Zelle bestehen, kommt Vitamin D vor. Es wird erzeugt um die die DNA des Plankton vor der UVB-Strahlung zu schützen.



Jegliche DNA besteht aus einer Kette von Nukleinsäuren. Diese lebenswichtigen Moleküle geraten gerade mit dieser UVB-Strahlung in Resonanz und können zerbrechen. Das ist die Punkt-Mutation der DNA. Die Planktonzelle versucht, das zu verhindern, indem sie als Fänger der UVB-Strahlen das Vitamin D erzeugt. Vitamin D hat nämlich genau dieselbe Resonanzfrequenz wie die UVB-Strahlen. So wirkt die Produktion von Vitamin D für das Plankton wie eine Schicht von Dachziegeln gegen UVB.

Das ist der erste Schritt der Evolution, um die DNA zu schützen. Vitamin D-erzeugende Plankton-Zellen erlangen wegen dieser Erzeugung von Vitamin D einen entscheidenden Vorteil: Schutz gegen die Mutationen durch die

Sonnenstrahlen.

Alle Lebewesen haben ihre Erbinformationen auf der DNA gespeichert. Alle höheren Lebewesen haben dieses Schutzsystem perfektioniert. Das Vitamin D-Molekül, das von den UVB-Strahlen der Sonne aufgebrochen wurde dient im Körper als Alarmsignal. Das "aufgebrochene" Vitamin D-Molekül wird über die Tagesaktivität weiter aktiviert. So gibt das vollständig aktivierte Vitamin D dem Körper das Signal, dass die Strahlen der Sonne einwirken.

Über den Vitamin D-Rezeptor der höheren Lebewesen wird dieses chemische Signal genutzt, um die DNA-Kopier-Systeme zu stoppen. Das ist im obigen Bild mit dem Riegel dargestellt, das sich um das rote Band der DNA legt.

Wenn Vitamin D völlig fehlt, dann kann dieses Kontrollsystem nicht funktionieren. Die Zellvermehrung verläuft ungebremst, die Krebsgefahr steigt. Die Zellen des Immunsystems werden nicht abgebremst, die Gefahr für Allergien und Autoimmunerkrankungen steigt an.

Wir können unsere Gesundheit erhalten oder verbessern, wenn wir dieses natürliche System begreifen und richtig nutzen. Mit einer Vitamin D-Tablette aus dem Supermarkt ist dies leider nicht zu erreichen. Es hat sich herausgestellt, dass es erst mit Hilfe von Expertenwissen gelingt, vernünftige Vitamin D-Spiegel zu gewährleisten.

Und mit dem erhöhten Vitamin D-Spiegel allein ist noch lange keine Aktivierung des Vitamin D erreicht. Wer dieses Natursystem des DNA-Schutzes optimal nutzen will, muss dies erst erlernen.

Das VitaminDelta-Projekt hat diese Wissenslücke erkannt. Daher stellt Ihnen die Website www.VitaminDelta.de die notwendige Information als PDF-Download-Paket zur Verfügung. Lesen Sie jetzt die eBooks über ein biologisches System, das über Ihr gesundheitliches Schicksal bestimmt. Einzelne Bruchstücke einer Vitamin D -Strategie zu Ihrem eigenen Schutz vor Krebs und Allergien können Sie vielleicht vereinzelt finden.

Eine vergleichbare,

- * deutschsprachige,
- * vollständige durchdachte und
- * praktisch anwendbare...

(1) Überraschendes : Kapitel_Überraschendes

...Strategie zur Nutzung des Vitamin D-Systems finden Sie im ganzen Internet nicht.

Für diese Aussage gibt das Institut VitaminDelta allen Erwerber des Download-Paketes die Geld-zurück-Garantie.

Nutzen Sie die neue Dimension zur Verhinderung von Krankheiten und zur natürlichen Korrektur chronischer Verläufe.

C. ! Über dieses Projekt

C.1 Kapitel_über Inhalte

C.1.1 Interview: Das VitaminDelta-Projekt

Das VitaminDelta-Projekt

Was ist das für ein Projekt?

Es geht um Prävention. Mit der Verbreitung von Informationen soll die Gefährdung der Gesundheit abgewendet werden.



www.projekt.VitaminDelta.de

 **vitaminDelta**

***unabhängiges ärztlich
geführtes Projekt:
Vitamin-D-Mangel beheben,
Krebsrisiken senken***

Worin besteht die Gefährdung?

Es gibt einen Mangel an Vitamin D, der über die Hälfte der Bevölkerung betrifft.

Was sind die Folgen?

Es gibt mehr Krankheiten und Todesfälle bei jahrelangem Vitamin-D-Mangel.

Was sind das für Krankheiten?

Es geht um Krebs, Herzinfarkte und Schlaganfälle.

Wie ist das zu erklären?

Vitamin D ist der Ausgangsstoff für das im Körper erzeugte Vitamin-D-Hormon. Fast alle Zellen sind von der Funktion des Vitamin D-Hormones abhängig.

Kann man einen Vitamin-D-Mangel selbst erkennen?

Ja, es kommt zu Kreislaufbeschwerden, Muskelzucken und hohem Schlafbedarf. Aber auch große Müdigkeit bei schlechter Schlafqualität ist möglich.

Wer ist gefährdet?

Alle Menschen, die die Sonne meiden und Sonnenbäder scheuen.

Sollen wir jetzt alle mehr in die Sonne gehen?

Ein Sonnenbad kann zu einem gefährlichen Sonnenbrand führen, wenn es nicht zeitlich begrenzt wird. Bei mittlerem Hauttyp wird als nützliche und verträgliche Dosis 15 Minuten in Bauchlage und 15 Minuten in Rückenlage empfohlen.

Riskieren wir nicht Hautkrebs durch Sonnenbaden?

Nein, erst der Sonnenbrand erhöht das Risiko für Hautkrebs. Das kleine Sonnenbad hingegen senkt das Krebsrisiko für alle Organe, auch das

Hautkrebsrisiko.

Wo kann man diese Aussagen nachprüfen?

Die wenigsten Menschen in Deutschland beherrschen gleichzeitig die englische und die medizinische Fachsprache. Das VitaminDelta-Projekt möchte allen deutschsprachigen Menschen die Chance geben, die neue wissenschaftliche Sicht auf das Vitamin D für sich und ihre Familien zu nutzen. Im Hauptteil der Website www.vitaminDelta.de gibt es den Bereich 3) "Frage & Antwort". Dort liegen die Bilder eines Powerpoint-Vortrages, der für Selbsthilfegruppen konzipiert wurde.

Welche Methoden werden verwendet, um dieses Ziel zu erreichen?

Die Informationen aus wissenschaftlichen Quellen liegen in anschaulichen Fotos, Grafiken, und Schautafeln in dieser Internetseite bereit.

Wieso ist ein solches Projekt nötig, wo doch öffentliche Institute für die Tätigkeit im Bereich der Prävention tätig sind?

Ein kleiner Kreis von Wissenschaftlern, der mit diesem Thema befasst ist, hat die Tiefe dieses Themas bereits durchschaut. Aber es gibt aber eine Reihe von Gründen, die das Thema an einer schnellen Verbreitung hindern.

Was sind das für Gründe?

Es gibt zunächst finanzielle Gründe. Solange die Politik die Tragweite des Themas nicht erkennt, kann es auch keinen großen Auftrag zur Erforschung von Vitamin D geben. Die Industrie kann sich keine Studien zur Erforschung natürlicher Stoffe leisten, weil es keinen Patentschutz geben kann.

Wird denn nicht von der Pharmaindustrie nach den Ursachen der genannten Krankheiten geforscht?

Die Pharmaindustrie interessiert sich für Gewinn und Umsatz. Gewinn machen kann sie -abgesehen von Impfungen- erst mit der manifesten Krankheit. Ein Medikament, das solche Krankheitsrisiken vermindert, jedoch nur 10 Euro im Jahr einbringt, ist keine Erforschung wert. Die Gratisversorgung mit Vitamin D durch die Sonne ist eine Blockade für die Ursachenforschung.

Halten Sie die Industrie für gewissenlos?

Nein keineswegs, es werden viele wertvolle Medikamente erforscht. Meine These ist lediglich, dass die Auftraggeber in der Industrie stets den Forschungsaufwand gegen den Ertrag abwägen. Eine Krankheit in ihrer eigentlichen Ursache zu verhindern ist ein idealistischer Ansatz.

Was folgt daraus?

Es folgt, dass es durchaus ergiebig sein kann, mit wissenschaftlich geschultem Verstand über die Ursachen von Krankheiten nachzudenken. Ergiebig, weil dieses Thema "Ursache" meist brach liegt.

Wieso wurde der Name "VitaminDelta" gewählt?

Es geht bei diesem Projekt um eine veränderte Wahrnehmung des Themas "Vitamin D". In der Wissenschaft wird der griechische Buchstabe Delta gerne gewählt, um einen Unterschied zu beschreiben. Vitamin D ist anders: Vitamin D ist das einzige Vitamin, das zum Hormon werden kann.

Worin liegt der Unterschied zwischen Vitamin D und VitaminDelta?

VitaminDelta ist das bekannte Vitamin D mit einer Reihe von Pluspunkten. Vitamin D ist eine Art Aschenputtel, mit der Begabung zur Königin. Es kann viel mehr als den meisten Menschen bekannt ist.

Was sind denn die unbekanntenen Begabungen des VitaminDelta?

Vitamin Delta - das betont für das Vitamin D einige mächtige Optionen:

- * Hormon,
- * Engpassfaktor,
- * Krebshemmstoff;
- * Schutzfaktor der DNA

Wie ist das Logo des Projektes zu verstehen?

Das aktivierte Molekül des Vitamin D hat hier den Namen "Protectino" bekommen. Wenn Protectino sich ins schwarze Bett des Vitamin-D-Rezeptors legt, dann verändert sich dieser Rezeptor. Es kommt zu einer Bremswirkung auf die DNA. Das ermöglicht es der Zelle, am Tage bei hohen Spiegeln vom aktiven Vitamin D die Zellvermehrung zu stoppen.

Wenn das aktive Vitamin D am Tage die DNA-Verdopplung stoppt, was geschieht in der Nacht?

In der Nacht bei absinkenden Spiegeln läuft die Zellvermehrung wieder an. So wird durch das Vitamin-D-System die Zelle gezielt bei Tag vor einer Überaktivität bewahrt und daher geschützt. Das Vitamin D-System bewirkt einen Stopp & Go -Mechanismus der Zellvermehrung. Das veranschaulicht das Logo dieser Website.

Das hört sich kompliziert an - kann man das auch einfacher sagen?

Ja, ich will es versuchen. Das System der Zellvermehrung ist vergleichbar mit der Datensicherung auf einem Computer. Die Datensicherung ergibt eine Kopie, ganz gleich ob eine neue Zelle oder eine neue DVD das Ergebnis ist. Dieser Prozess sollte nicht am Tage ablaufen, da hier zu viele Störmomente auf das System einwirken. Jedermann lässt seine Datensicherung vernünftigerweise in der Ruhephase des Systems -bei Nacht- ablaufen.

Wieso ist gerade Vitamin D so wichtig?

In punkto Ernährung ist Vitamin D in Deutschland zum Engpassfaktor für die Gesundheit geworden. Der natürliche Stopp & Go-Mechanismus versagt angesichts des Mangels an Vitamin D. Viele Schreibfehler der Datensicherung sind die Folge. Mutationen treten massenhaft auf, die Krebsgefahr steigt an.

Was ist das Fazit?

- * Der Mangel an Sonnenlicht in Deutschland führt zu einem Mangel an Vitamin D.
 - * Das wiederum verhindert eine genügende Bereitstellung von stoffwechsel-aktivem Vitamin D.
 - * Die Zellen verlieren so ihre Möglichkeit, die DNA-Vermehrung auf geschützte nächtliche Ruhephasen zu verschieben.
 - * Chronische Krankheiten wie Allergien, Autoimmunerkrankungen und Krebs werden durch die Störung dieses zentralen Mechanismus provoziert:
 - * Die Vitamin-D-gesteuerte Bremswirkung auf die DNA unserer Zellkerne ist der neu erkannte Schicksalsfaktor für die Entstehung von Krebs.
 - * Dieses Konzept wird in der "Protectosteron-Theorie" präzisiert
-

Welche Auswirkungen hat das Projekt VitaminDelta?

Das Projekt VitaminDelta erlaubt uns ein besseres Lebensgefühl, weil wir der Ursache von Krebs, Allergien und Rheuma nicht mehr so hilflos gegenüberstehen.

Bei Einhaltung der einfach umsetzbaren Vorgaben, wie sie in den eBooks 3 und 4 abrufbar sind, verlängert sich unser gesundes Leben ganz erheblich.

C.1.2 "Alleinstellungsmerkmale"- das Besondere am VitaminDelta-Projekt

Das gibt es nur hier beim Projekt VitaminDelta:

Der Sonnengenuss ohne Reue: die "Zifferblatt-Regel"

- * Die "Zifferblatt-Regel" ist für jeden Hauttyp ein einfaches Merkschema für die richtige Sonnenbad-Dauer in Europa.
- * Ein einfaches Merkschema für die richtige Sonnenbad-Dauer in Deutschland.
- * Die Kritik an der lückenlosen Verwendung von Sonnencreme: Die Blockade der Vitamin-D-Erzeugung steigert das Krebsrisiko für Brust, Darm, Prostata u.s.w.

Die Fallberichte: "plötzlich geheilt" - Was Vitamin D bewirken kann

- * Die größte Sammlung von Fallberichten über die Sofort-Effekte der Vitamin D-Normalisierung ("Setup")
- * Ein Fragebogen über die Symptome des Vitamin-Mangels (eBook: "Vitamin-D-Setup")
- * Eine Beschreibung der Risikogruppen mit einer Posterstrecke (gratis eBook: "Vitamin-Check")
- * Die Definition der akuten körperlichen Beschwerden bei einem Vitamin-D-Mangel.

Der Lebensstil: die wichtigste Ursache des Vitamin-D-Mangels

- * Die Definition des "Teufelskreises durch gestörte Mobilität"
- * Die Definition des "Teufelskreises durch Sonnenallergie"
- * Die Charakterisierung von typischen Lebensumständen, die einen Vitamin-D-Mangel begünstigen
- * Die Definition des "Martha-Syndroms" - warum hohe Selbstaufopferung oft mit Krankheiten endet.

Die Steuerung des Vitamin-D-Spiegels: das Know How

- * Eine farbige Skala zur Bewertung eines Vitamin-D-Spiegels.
- * Der "Vitamin-DAX": eine Kurve zeigt den schwankenden Kurswert unserer Gesundheit
- * Die Erkenntnis, warum die Vitamin-D-Setup-Therapie im winterlichen Deutschland der einzige Ausweg ist.
- * Die komplette Anleitung zur Steuerung des Vitamin D-Spiegels: Pharmakokinetik mit dem Taschenrechner (eBook: Vitamin-D-Setup)

Das integrale Konzept - die Verbindung von Vitamin-D-Mangel und Krebs:

- * "Protectino" - eine lächelnde Comicfigur erklärt den spannenden Lebenslauf des Vitamin D als Krebschutz-Vorrichtung
- * Die Definition der "Protectosteron-Theorie" - Eine klare wissenschaftliche Hypothese, die der bisherigen Überprüfung standhält
- * Der ultimative Durchblick im Chaos der Vitamin-D-Empfehlungen: die "Bremsflüssigkeits"-Analogie des Vitamin-D-Spiegels
- * Die Wette gegen Krebs: "Route 66"- lebenslang krebsfrei bleiben durch anhaltende tropische Vitamin D-Spiegel
- * Das Konzept, wie die Gesundheitspolitik uns alle besser vor Krebs schützen könnte: "1000 auf 1000"

D. ! Allgemeine Information

D.1 Kapitel-Info

D.1.1 Über den Autor des eBooks

Mein Name ist Dr. med. Raimund von Helden,

ich bin praktizierender Facharzt für Allgemeinmedizin



Werdegang:

- * 1957 geboren in Geilenkirchen bei Aachen
- * 1984 Staatsexamen
- * 1988 Promotion zum Doktor der Medizin: Über den Einfluss von ZNS-Bestrahlung und intrathekal verabreichtem MTX auf die Längenentwicklung von 68 Kindern mit akuter lymphatischer Leukämie (Professor G. Heimann, Prof. J Ammon)
- * freiberufliche Niederlassung in Lennestadt-Meggen, Sauerland, NRW
- * Diabetologe DDG, spezielle Diabetologie, Zusatzqualifikation: Behandlung des diabetischen Fußes

- * Schulungen: Diabetes, Hypertonie, COPD
- * Gründungsmitglied als Ärztekammer-Delegierter der Kommunalen Gesundheitskonferenz, Kreis Olpe
- * Arbeitskreis unter Leitung des Gesundheitsamtes: "Prävention im Kreis Olpe"
- * anerkannte Qualifikationen: Früherkennung von Hautkrebs, Psychosomatik, Traumatherapie (Weisser Ring),
- * Arbeitskreis Vitamin-D-Mangel: (Deutschland, Österreich, Schweiz) unter Vorsitz von Prof. Spitz, Schlangenbad bei Frankfurt/M

Unabhängigkeit:

Dieses Projekt VitaminDelta ist finanziell unabhängig.
("Statement: No Conflict of Interest")

Meine Darstellung des Themas Vitamin D ist frei von Interessenkonflikten. Als freiberuflich tätiger Arzt in eigener Praxis erhalten Sie von mir völlig unabhängige Informationen. Ich habe keine vertragliche Verknüpfung zur Pharmaindustrie. Die Website und die daraus abgeleiteten Medien wurden mit eigenen finanziellen Mitteln gestaltet, um Sie unabhängig über medizinische Themen zu informieren.

Anfragen:

Selbstverständlich freue ich mich auch über Ihre Fragen. Ich werde versuchen, alle Fragen zu wissenschaftlichen Themen zu beantworten. Zu Fragen einer persönlichen ärztlichen Behandlung verweise ich auf meine Gemeinschaftspraxis mit Dr. Mönninghoff unter der Adresse:

www.hausarzt-meggen.de

Dort können Sie mich in den Sprechstunden (8-12 und 15-18 Uhr außer Mittwochnachmittag) persönlich antreffen oder telefonisch erreichen:
0 27 21 - 8 30 56

E-Mail: kontakt@drvh.de
